

LEISTUNGSBEWERTUNG IM FACH PHYSIK

Sekundarstufe I

gültig ab Februar 2009 lt. FK - Beschluss vom 24.02.2009

Das Fach Physik wird nicht fachleistungsdifferenziert unterrichtet. Die Leistungsbewertung richtet sich nach den Anforderungen der Vergabe der Noten für den Sekundarabschluss I.

Maßgebend für die Leistungsbewertung sind die fachspezifischen Anforderungen der Kompetenzbereiche (s.u.) Innerhalb der Kompetenzbereiche können die Anforderungsbereiche den folgenden Teilbereichen zugeordnet werden. Die Gesamtnote setzt sich aus der Einordnung in die Anforderungsbereiche in den aufgeführten Teilbereichen zusammen.

Richtgrößen und Schwerpunkte

<p>mündliche Mitarbeit</p> <p>Lernzielkontrollen ←</p> <p>Kooperation ←</p> <p>Kontinuität ←</p> <p>Regelmäßigkeit ←</p>	<p>praktische Mitarbeit</p> <p>Experimentieren</p>	<p>Heftführung Sonstiges</p> <p>Unterrichtsmitschriften</p> <p>Protokolle</p>	<p>z. B. Mitarbeit bei</p> <p>aktive Arbeitsformen, GA, selbstständigem Lernen</p>
(15-25%)	(35-40 %)	(10%)	(25-30 %)
<p>je nach Häufigkeit</p> <p>entwickeln</p>	<p>sicheres Experimentieren</p> <p>Bei Verstößen gegen die Sicherheit</p> <p>Ist eine Minderung um mehr als eine</p> <p>Note möglich</p>	<p>Kontrolle der Hefte</p> <p>einmal pro Halbjahr</p>	<p>Qualität und Quantität der Beiträge</p> <p>Beobachtungen ->Auswertungen -></p> <p>weiterführende Fragen -></p> <p>Anwendungen -> Modelle</p> <p>und Anwenden</p>

Für einen mittleren Bildungsabschluss mit einer zugeordneten Note „befriedigend“ müssen die Anforderungsbereiche I und Teile des Anforderungsbereichs II erfüllt sein.

Kompetenzbereich	Anforderungsbereich		
	I	II	III
Fachwissen	<p><i>Wissen wiedergeben</i></p> <p>Fakten und einfache physikalische Sachverhalte reproduzieren</p>	<p><i>Wissen anwenden</i></p> <p>Physikalisches Wissen in einfachen Kontexten anwenden, einfache Sachverhalte identifizieren und nutzen, Analogien benennen.</p>	<p><i>Wissen transferieren und verknüpfen</i></p> <p>Wissen auf teilweise unbekannte Kontexte anwenden, geeignete Sachverhalte auswählen.</p>
Erkenntnisgewinnung	<p><i>Fachmethoden beschreiben</i></p> <p>Physikalische Arbeitsweisen, insb. experimentelle, nachvollziehen bzw. beschreiben.</p>	<p><i>Fachmethoden nutzen</i></p> <p>Strategien zur Lösung von Aufgaben nutzen, einfache Experimente planen und durchführen, Wissen nach Anleitung erschließen</p>	<p><i>Fachmethoden problembezogen auswählen und anwenden</i></p> <p>Strategien zur Lösung von Aufgaben nutzen, einfache Experimente planen und durchführen, Wissen nach Anleitung erschließen</p>
Kommunikation	<p><i>Mit vorgegebenen Darstellungsformen arbeiten</i></p> <p>Einfache Sachverhalte in Wort und Schrift</p>	<p><i>Geeignete Darstellungsformen nutzen</i></p> <p>Sachverhalte fachsprachlich und strukturiert darstellen, auf Beiträge anderer sachgerecht</p>	<p><i>Darstellungsformen selbständig auswählen und nutzen</i></p> <p>Darstellungsformen sach- und</p>

	oder einer anderen vorgegebenen Form unter Anleitung darstellen, sachbezogene Fragen stellen.	eingehen, Aussagen sachlich begründen.	adressatengerecht auswählen, anwenden und reflektieren, auf angemessenem Niveau begrenzte Themen diskutieren
Bewertung	<p><i>Vorgegebene Bewertungen nachvollziehen</i></p> <p>Auswirkungen physikalischer Erkenntnisse benennen, einfache, auch technische Kontexte aus physikalischer Sicht erläutern.</p>	<p><i>Vorgegebene Bewertungen beurteilen und kommentieren</i></p> <p>Den Aspektcharakter physikalischer Betrachtungen aufzeigen, zwischen physikalischen und anderen Komponenten einer Bewertung unterscheiden</p>	<p><i>Eigene Bewertungen vornehmen</i></p> <p>Die Bedeutung physikalischer Kenntnisse beurteilen, physikalische Erkenntnisse als Basis für die Bewertung eines Sachverhalts nutzen, Phänomene in einen physikalischen Kontext einordnen.</p>